

Weiterbetrieb von Kernkraftwerken als temporärer Baustein für mehr Versorgungssicherheit

Die FDP Baden-Württemberg spricht sich angesichts der gegenwärtigen Energiekrise für den Weiterbetrieb der drei sich noch planmäßig bis zum 31.12.2022 in Betrieb befindlichen Kernkraftwerke in Deutschland über ihr Laufzeitende hinaus aus.

Im Rahmen der technischen Umsetzbarkeit ist eine Reaktivierung der drei zum 31.12.2021 vom Netz gegangenen Kernkraftwerke eine wichtige Option. Die Möglichkeit zum Betrieb der Anlagen im Streckbetrieb begrüßen wir ausdrücklich. Aufgrund der Entwicklung der Versorgungssicherheit auf dem Weltmarkt soll eine befristete Neubeschaffung von Brennelementen für die entsprechenden Kraftwerke geprüft werden, ohne neue Abhängigkeiten von Russland zu schaffen.

Wir bekennen uns klar zu einem beschleunigten Umbau der Energieversorgung hin zu erneuerbaren Energien, Speichern inkl. Wasserstoff sowie einem Ausbau von intelligenten Stromnetzen („Smart-Grids“).

Den Weiterbetrieb der Kernkraftwerke der aktuellen Generation sehen wir als temporären Baustein für mehr Versorgungssicherheit.

Damit schaffen wir eine Möglichkeit, die Energieversorgung sicherzustellen und gleichzeitig die Klimaziele nicht aus dem Blick zu verlieren.